

2

# Sitzungsberichte

der

## Gesellschaft für Literatur und Kunst

und

## Jahresberichte

des

## Provinzialmuseums

aus den Jahren 1915—1933.

II.

Jelgavā, 1934. g.

Druck. „Kursenie“, ihp. Fr. Rīvertis, Jelgavā, Rātolu eelā 7.

**Sitzungsberichte**  
der  
**Gesellschaft für Literatur und Kunst**  
und  
**Jahresberichte**  
des  
**Provinzialmuseums**  
aus den Jahren 1915—1933.

II.

Jelgavā, 1934. g.

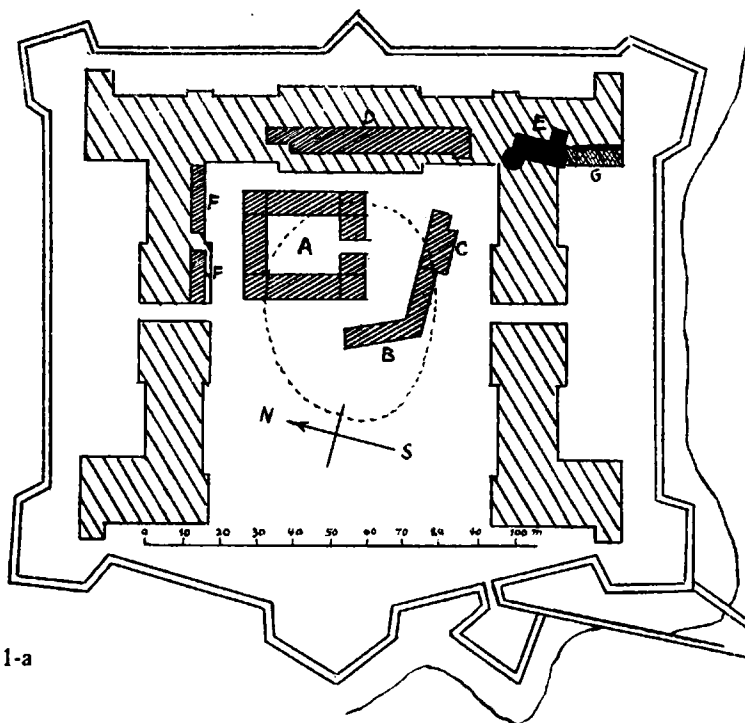
Druķ. „Kursenie“ ihp. Fr. Kiverts, Jelgavā, Katolu eelā 7.

Das Mitauische Schloss mit einem Theile der Stadt im J. 1703.

Nach Pastor Kärber (Brotzes Sammlungen. Band IX. Pag. 66.)

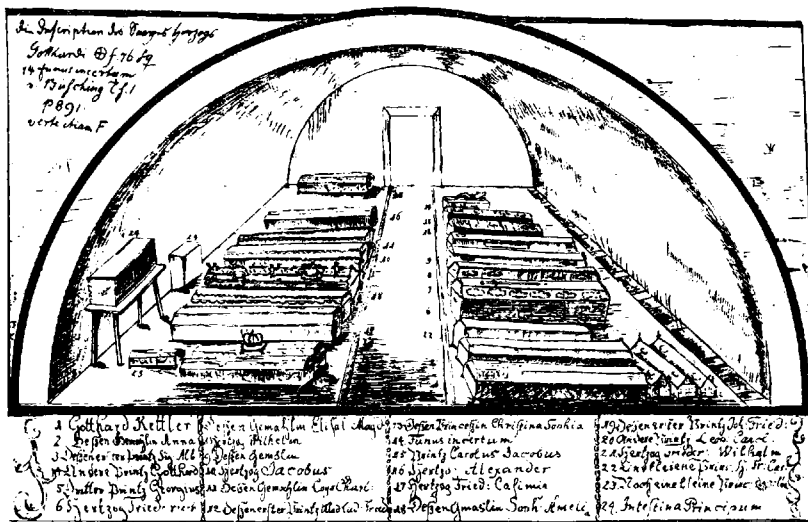


1



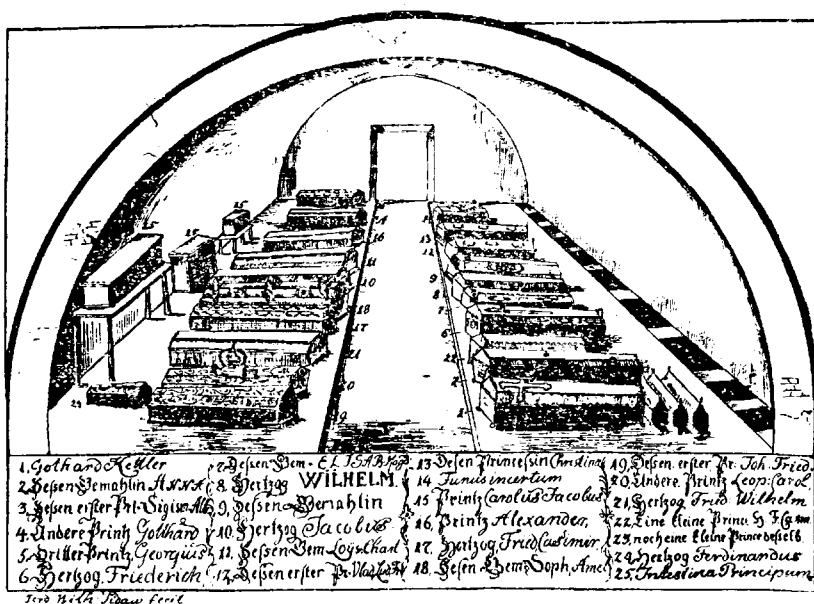
PLAN DES NEUEN SCHLOSSES MITAU MIT DEN HINEINGEZEICHNETEN UMRISSEN DES ALTEN SCHLOSSES

A. ORDENSCHLOSS. B. GOTTHARD KETTLERSBAU. C. KIRCHE HERZOG FRIEDRICH. D. GOTTHARD KETTLERSBAU. E 1583 ZUR GRUFT GEWEIHT. F. NEBENGEBÄUDE G 1820 ALS GRUFT AUSGEBAUT.



2

Die Herzogsgruft vor 1737.



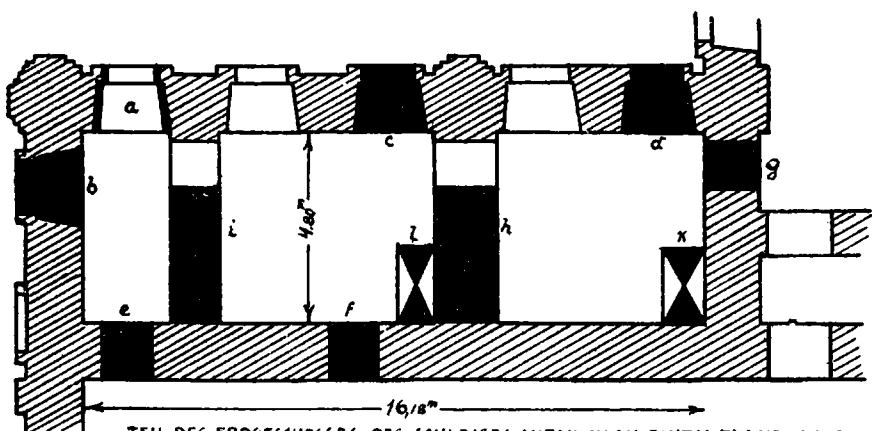
2-a

Die Herzogsgruft nach 1737.

3



**3-a**

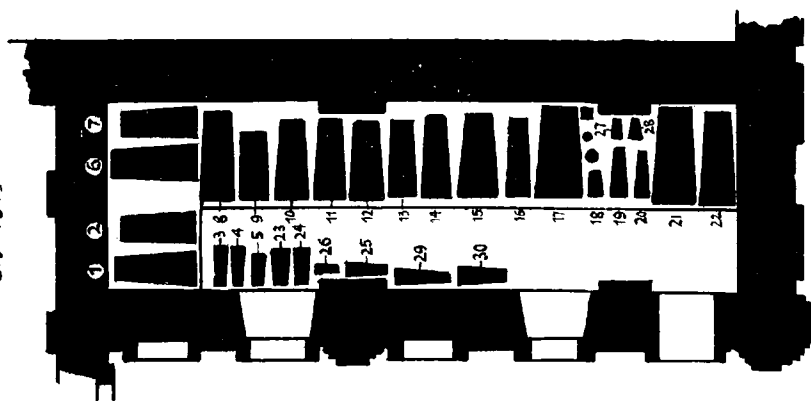


4

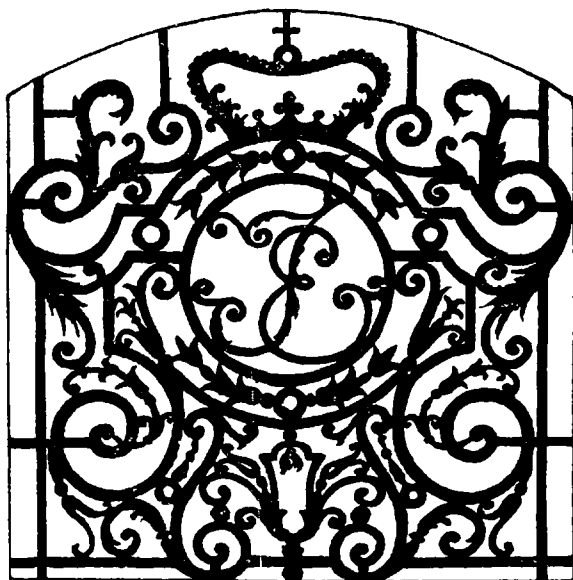
TEIL DES ERDGESCHOSSES DES SCHLOSSES MITAU NACH EINEM PLANE UM 1806  
MIT EINGEZEICHNETEN VERÄNDERUNGEN FÜR DEN UMBAU ZUR GRUFT IM JAHRE 1820  
Q. FENSTER ZUR TÜR ERWEITERT. b, c, d ZUGEMAUERTE FENSTER e, f, g ZUGEMAUERTE  
TÜREN. h, i ABGETRAGENE WÄNDE. k, l ABGETRAGENE ÖFEN.

PLAN DER HERZOGSGRUFT

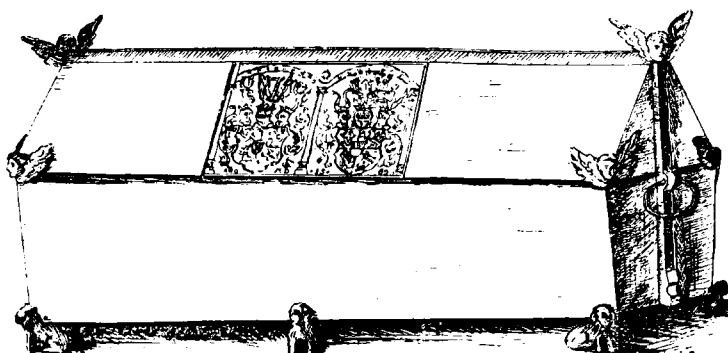
BIS 1919



5



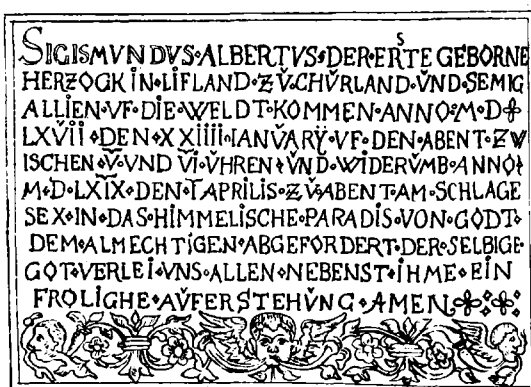
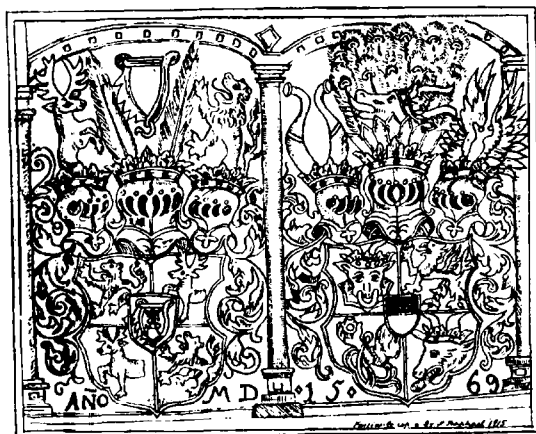
6



*Nach dem Ueberleben von der Kasse, 19. April 1871, in der Kirche St. Marien, Riga, 1871.*

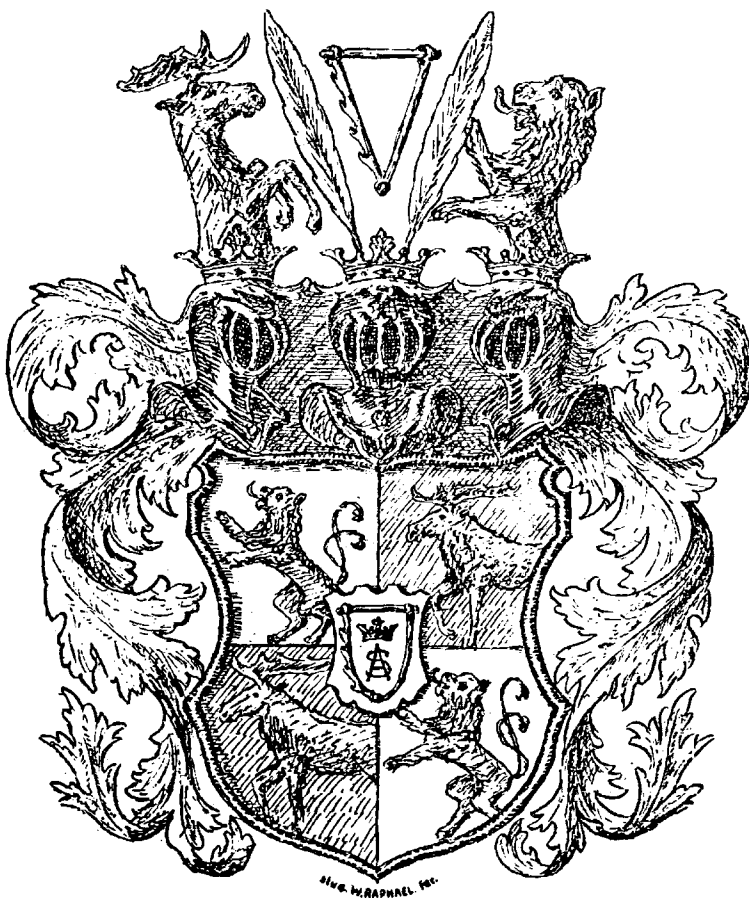
Sarkophag des Prinzen Sigismundus Albertus, Sohnes Herz. Gotthard

7



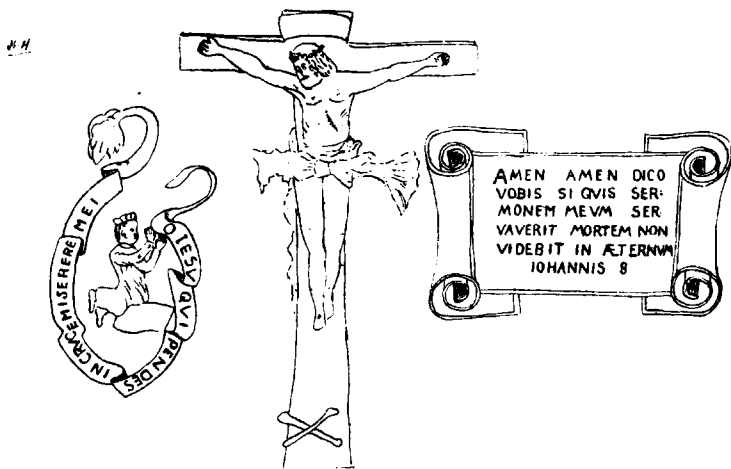
8-a

8



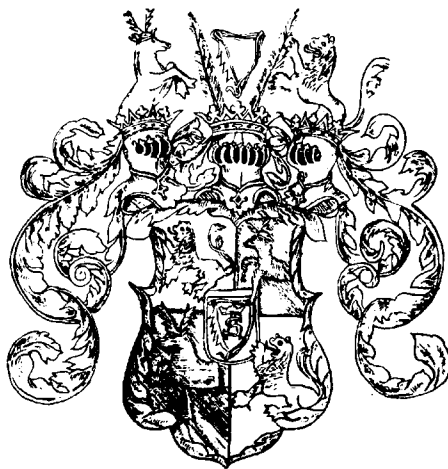
9

Rurändisches Wappen bis 1579.



Inschriften und Bildervom Sarkophage des Prinzen Gotthard's Sohnes Herzog Gotthard's (Kopfe rechts)

10

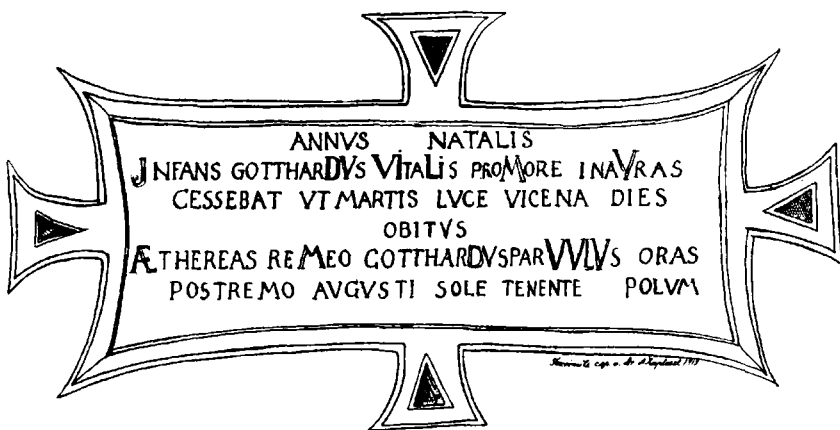


Wappen vom Sarkophage des Prinzen Gotthard.

Sohnes Herzog Gotthard's

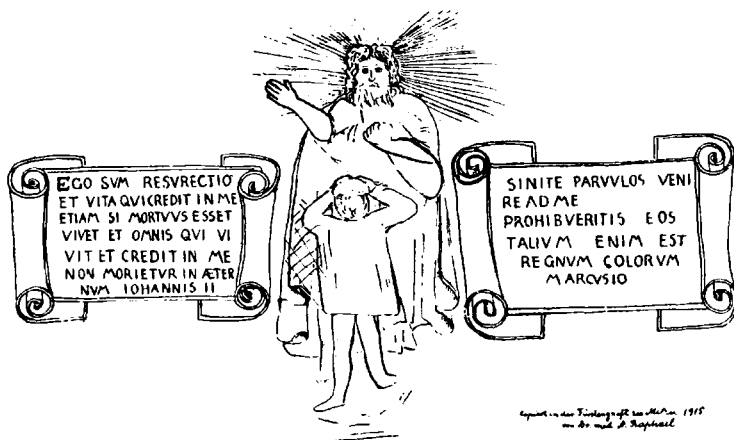
11

Mitte rechts



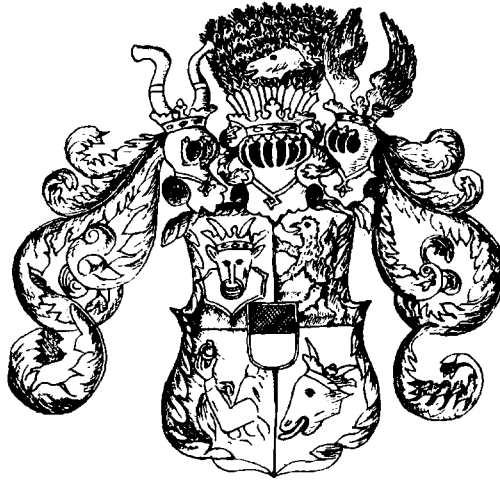
Inskrift vom Sarkophage des Prinzen Gotthard Sohnes Herzog Gotthards  
Fussende rechts

12



Inskriften und Bild vom Sarkophage des Prinzen Gotthard des Sohnes Herzog Gotthard (Kapellend. Linas)

13

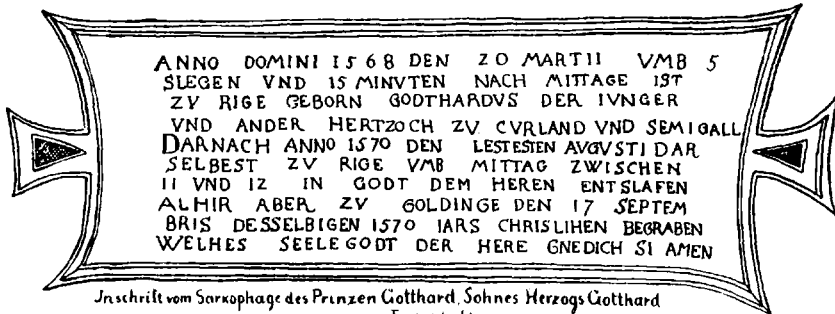


Wappen vom Sarkophage des Prinzen Gotthard.

Sohnes Herzogs Gotthard

Mitte links

14



Inschrift vom Sarkophage des Prinzen Gotthard, Sohnes Herzogs Gotthard

Fussende Linns



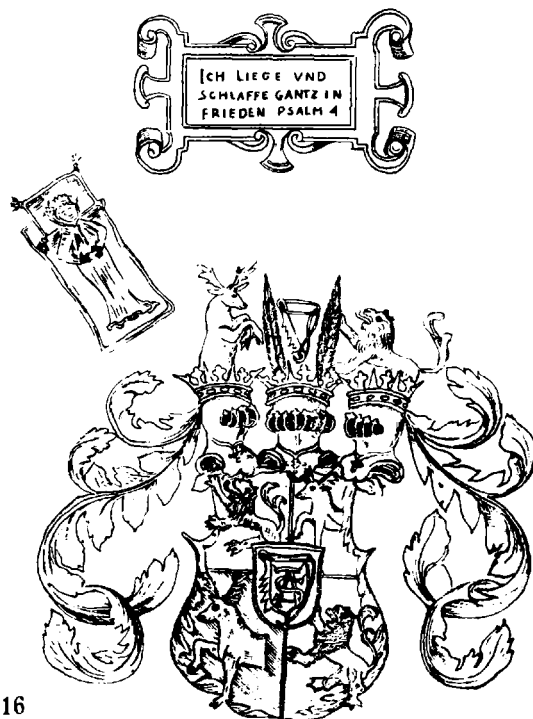
15

Engel vom Sarkophage des Prinzen Gotthard



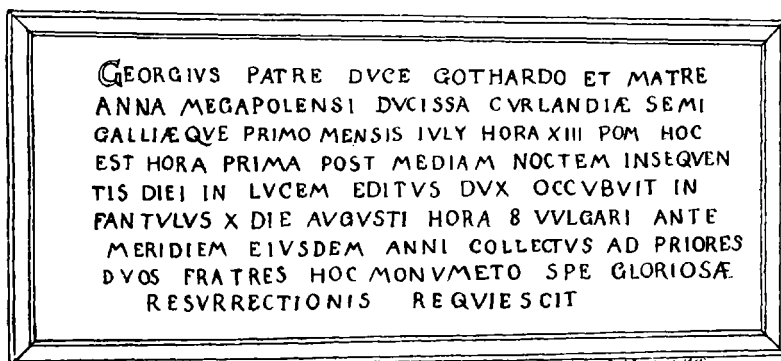
Hier darinnen des Königs des Reichs Kaysers Kaysers  
von Brandenburg des Königs des Reichs Kaysers Kaysers

Nach der Hölle von welcher die Seele Gottes kommt in der Hölle zu stehen  
von der Hölle zu stehen



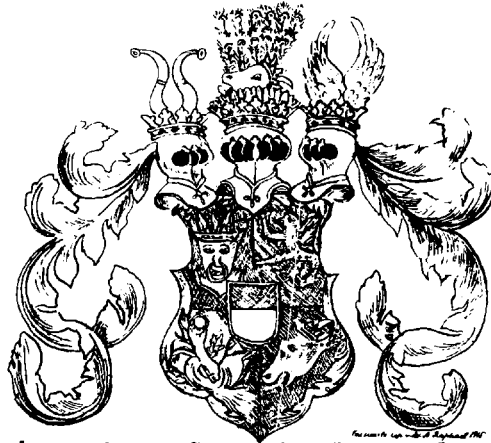
16

Inskrift und Wappen des Prinzen Georg, Sohnes Herzog Gotthards.  
Kopfe rechts.



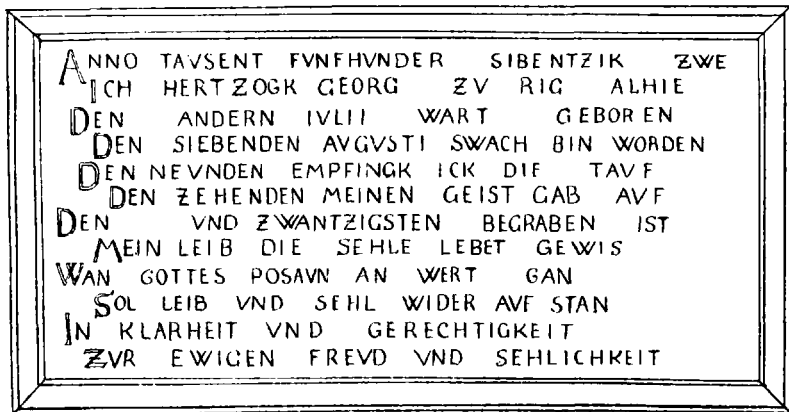
Inskrift vom Sarkophage des Prinzen Georg, Sohnes Herzog Gotthards (Kussende rechts)

17



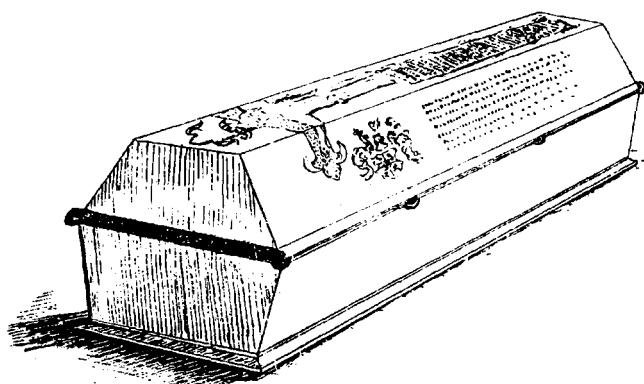
Inskripte und Wappen vom Sarkophage des Prinzen Georg, Sohnes Herz. Gotthardts  
Geplante Kunst

18



Inskripte vom Sarkophage des Prinzen Georg, Sohnes Herzog Gotthardts (Fussende links)

19



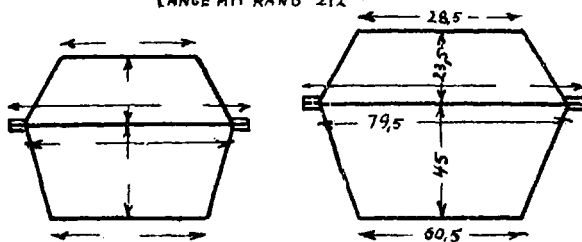
SARKOPHAG HERZOG GOTTHARDS

20

FUSSENDE

KOPFENDE

LÄNGE 208,8<sup>cm</sup>  
LÄNGE MIT RAND 212<sup>cm</sup>

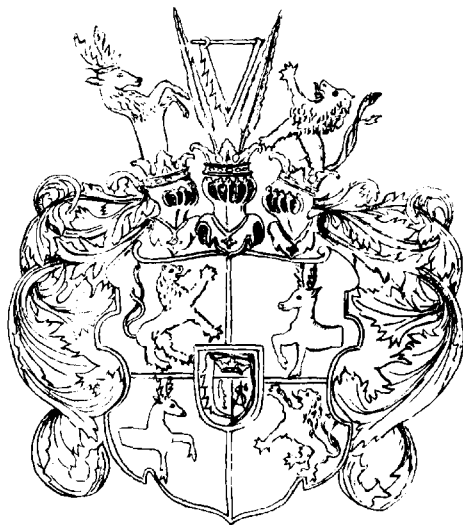


SARKOPHAG HERZOG GOTTHARDS

21

## D.O.M.S.

ILLVSTRISS PRINCEPS GOTHAR-  
DVS NATVS PATRE E QVESTRI SO-  
RDINIS & GENTIS KETTLEROR-  
VM ATQVE MATRE LINIALI  
BROKVM BARONVM ANESSEL  
ROTH GERMANICA NATIONIS I-  
N DITIONE IULIACENSI DACIS  
BERGENSI ADOLESCENS AD OM-  
NIA SVMMA EDVCATVS COOP-  
TATVS IN VONICORVM PROCE-  
RVM ORDINEM AC POSTEA EIVS  
DEMI ORDINIS MAGISTER ET SA-  
CRI VNA ROMANI IMPERII PRIN-  
CEPS FACTVS INTER INDESINEN-  
TES OPPRESSIONES BELLI CVM  
POTENTISSIMO HOSTE MOSCHO  
DESTITVTVS AB IMPERIO  
VT ERIPERET LIVONIAM DE  
CONSILIO ORDINVM COACT-  
VS FVIT PRIMVM PROTECTIO-  
NEM A REGNO POLONICO  
PETERE TVM DE INDEREBVS  
PENITVS DESPERATIS EIDEM  
SESE IN POTESTATEM PERMIT-  
TERE ATQVE ITA POST RE-  
MVS ORDINIS EQVESTRIS  
IN LIVONIA MAGISTER AB  
REGE SIGISMUNDO AVGVSTO  
PRIMVS DVX IN LIVONIA DV-  
CATIBVS CVRONIAE AC SEMI-  
GALLIAE ORNATVS ET SIM-  
VL GVBERNATOR IN LIVONIA  
CONSTITVTVS POST IDEM  
CHRISTIANO MATRIMONIO  
SIBI COLLOCATAM CONIUGEM  
DVXIT ILLVSTRISS PRINCEP-  
M VIRGINEM ANNAM LAVDATI-  
SSIMAM DOMVS MEGAPOLENS-  
IS ATQVE EX EA QVINQUE  
FILIOS FILIAS AVTEM DVAS  
SVSCEPIT VIRTVTIBVS PRINCE-  
PIS GVBERNATORE DIGNIS PRAESTAN-  
TISSIMVS ET ORTHODOXA AVG-  
VSTANA CONFSSIONIS MAXI-  
MVS AMATOR ET AMPLIFICAT-  
OR OBIIIT DIEM SVVM PLACIDE  
ET RELIGIOSE MITOVIAE DIE X  
VII MAII ANNO AETATIS SVAE  
LXXGVBERNATIONIS VERO Q-  
VA M DIV QVX FVIT XXXVI  
CHRISTI SALVATORIS NOSTRI  
MDLXXXVII



Wappen vom Sarkophage des Herzogs

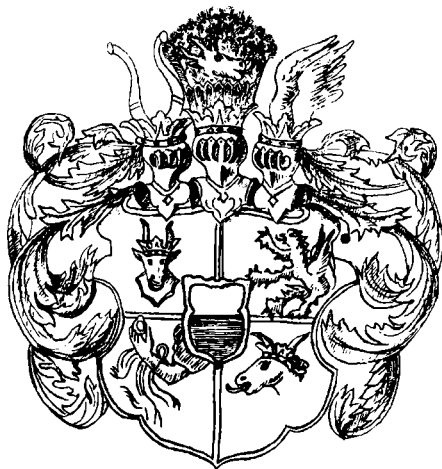
Gottardt Kettler

Kopfende rechts

QVONIAM QVISEM PER HOMINEM MORS ET PER HOMINEM RESVRRECTIO MORTVORVM ET SVCVT IN ADAM OMNES MORVNTVR  
 ITA IN CHRISTO OMNES VIVICVNTVR 1 CORINTH 15  
 EXISTIMO QVND NON SINE CONDIGNA PASSIONE HVVS TEMPORIS AD FVTVRAM GLORIAM  
 QVIL REVELABITVR IN NOBIS 2 ROM 8  
 OCVLVS NON VIDIT NEC AVNIS AVDIT NEC IN COR HOMINIS ASCENDIT QVIL PRÆPARAVIT DEVS  
 HIS QVI DILIGVNT ILLVM 1 CORINTH 2  
 IVSTORVM ANIMÆ IN MANNA DEI SVNT ET NON TANGET ALIOS TORMENTVM MORTIS 2  
 SAPIENTIE 3

Inschrift vom Sarkophage des Herzogs Gottthard

24



Wappen vom Sarkophage des Herzogs

Gottthard Kettler

Kopfecke links

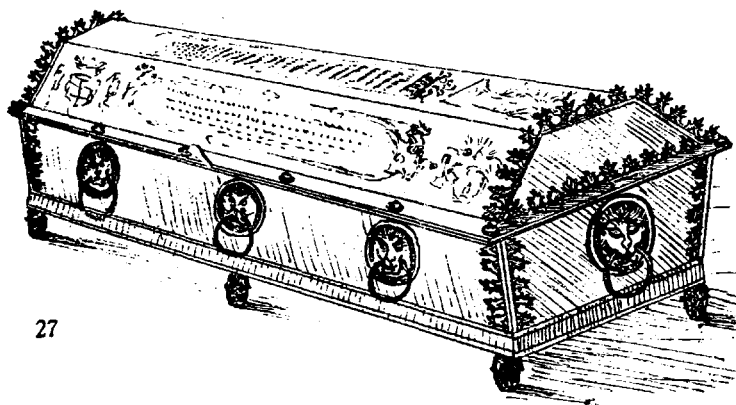
25

VADE PORTVS MEVS INTRA IN CVBICVLA TVA CLAVDE OSTIA TVA SVPER TE ASCONDERE MORIVM AD  
 MONVMENTVM DONEC PESTRANSEAT INDIGNATIO MEA ESAIE 26  
 SIC DEVS DILEXIT MVNDVM VT FILIVM SVVM VNIGENITVM DARET VT OMNIS QVI CREDIT IN  
 EVM NON PEREAT SED HABEAT VITAM AETERNAM IOHANNIS 3  
 SI DEVS PRO NOBIS QVIS CONTRA NOS QVI PROPRIO FILIO SVO NON PERECIT SED PRO NOBIS OMNEVS  
 TRADIDIT ILLVM QVOMODO NON VNA CVM EOS NOBIS OMNIA DONARET ROMA 8  
 NEMO RAPET OVES MEAS DE MANV MEA IOHANNIS 10  
 AMEN AMEN DICO VOBIS SI QVIS SERMONEM MEVM SERVAVIT MORTEM NON VIDEIT  
 IN AETERNVM IOHANNIS

Inschrift vom Sarkophage des Herzogs Gottthard

26

# Sarkophag der Gemahlin Gotthards, Anna



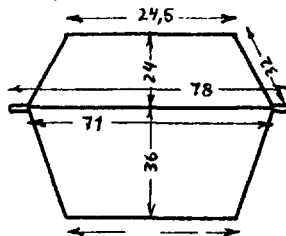
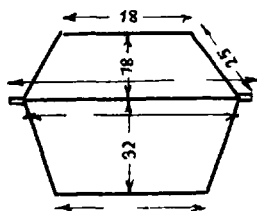
27

*Nach der Natur skizziert im Auftrage Gustaf Schenck von Dr. med. J. Raphael 1935*

FUSSENDE

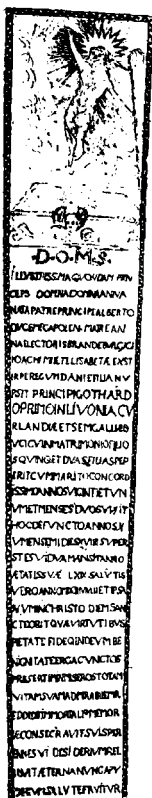
KOPFENDE

LÄNGE: 185 CM  
LÄNGE MIT RAND 188 CM



SARKOPHAG DER HERZOGIN ANNA

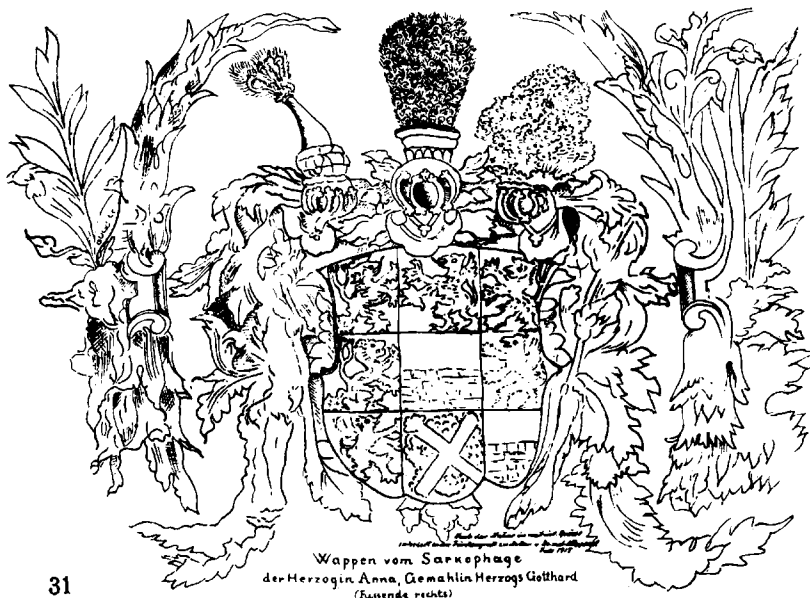
28



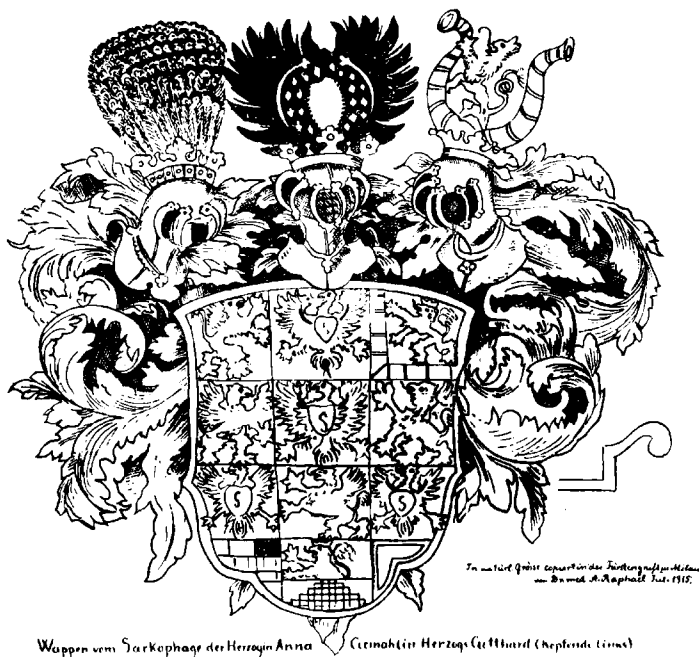
*in natur. Größe copiert von B. med. J. Raphael  
in der Herzogsgruft zu Weimar, Juli 1815.*

Wappen vom Sarkophage der Herzogin Anna, Gemahlin Herzogs Althard (Kopflende rechts)

30



31

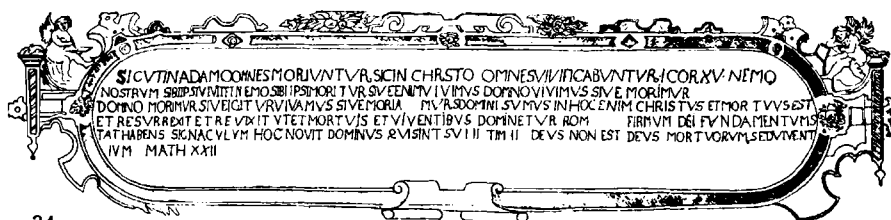


32

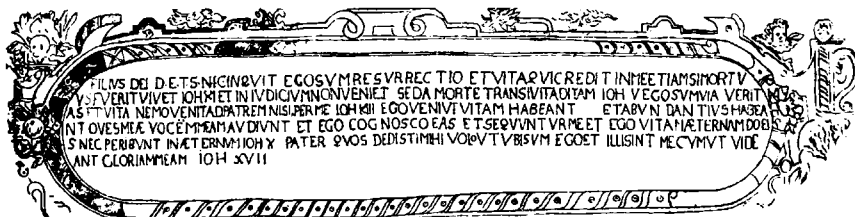


Wappen vom Sarkophage der Herzogin Anna, Gemahlin Herzogs Grotthard.  
(Fassende links)

33

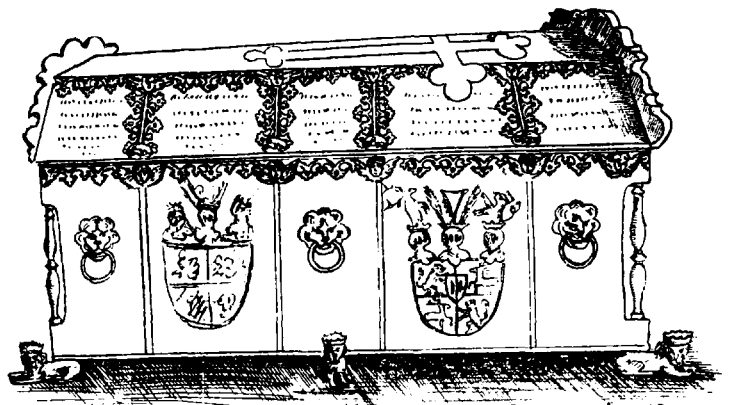


34



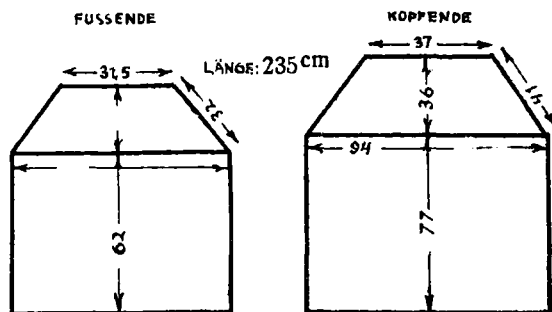
35

Inschriften vom Sarkophag der Herzogin Anna.



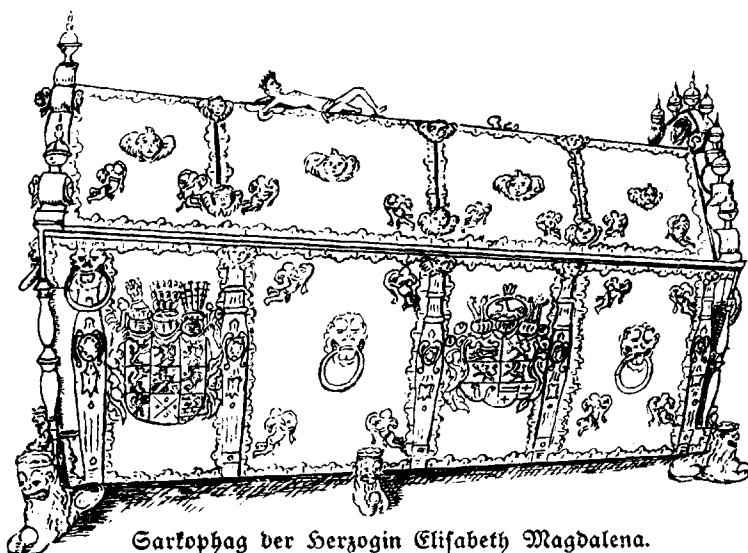
Sarkophag des Herzogs Friedrich in der Herzoggruft  
im Schloß zu Meissen

36



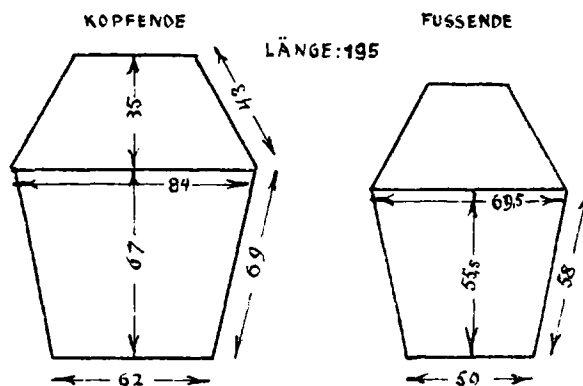
SARKOPHAG HERZOG FRIEDRICHS

36-a



Sarkophag der Herzogin Elisabeth Magdalena.

37



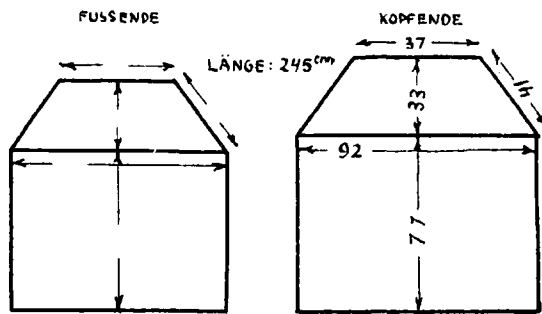
ELISABETH MAGDALENE

38



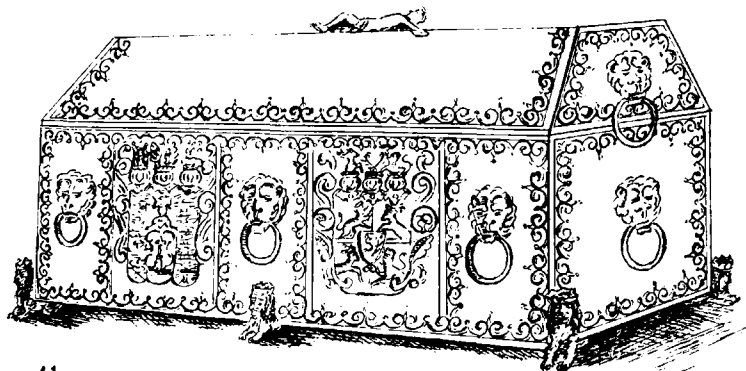
GOLDENES ARMBAND DER  
HERZOGIN ELISABETH MAGDA-  
LENE

SKITZE VON W. RAPHAEL



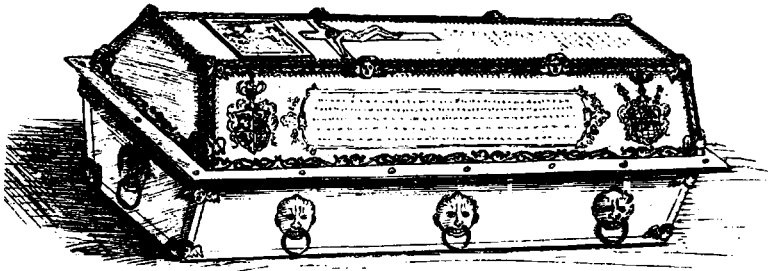
SARKOPHAG HERZOG WILHELMS

40



41

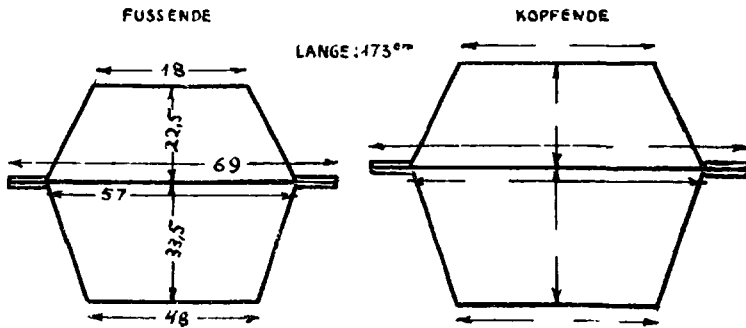
Sarkophag Herzog Wilhelms.



*Nach der Natur skizziert im Herkzoggruft zu Weiden  
von Dr. med. J. Raphael, Juli 1915*

## Sarkophag der Herzogin Sophie, Gemahlin Herzogs Wilhelm

42



SARKOPHAG DER HERZOGIN SOPHIE.

43



Verschlussplatte vom Kopfe des Sarkophages  
der Herzogin Sophie, Gemahlin

44

Herzog Wilhelm  
(Obere Seite)

EX: DOMINI VERBO ~~SV~~VI: DIVINA DEO  
RELIGIO VIVERE: DVCE: VIT DVCE MORI: FVIT  
PAMILIA ~~ILLVSTREM IN TERRIS STIRPS BRANDENBURGAE~~  
CLARIOR: IN: CHRTI: NVNC MIHI VITA FIDE EST  
CONTRIVM DVX CVRLANDORVM: WILHELME MARITE SVIVIS  
ET FILI IN CHRISTO: VIVE VALE: DIV  
VIVRE: SI DIGNA EST: PIETAS DIGNISSIMA VITA EST  
HÆC: IN MORTALI: SANCTA DICISSA FVIT  
IOANNE: PÆIO: D. ARCHIATRO: PAVENICO MESTISSAVTORE

Verschlussplatte vom Kopfe des Sarkophages der Herzogin Sophie  
(Untere Seite)

45

21

DES VON GOTTES GNADEN IN LIFLAND ZV CVRLAND  
VND SEMIGALLIEN HERTZOGEN ELICHES GEMAHIL NACH DEM  
IHRE FVRSTLICHE GNADEN MIT EINANDER IN DER EHE  
EIN JAHR ZEHEN MONAT VND SECHZEHEN TAGE  
GELEBET ZV GOLDINGEN DEN 24 NOVEMBRIS  
ANNO 1610 HORA 6 DES MORGENS SELIGENT  
SCHLAFEN IHRES ALTERS IM 28 IAHRE DEREN DER  
EWIGE GOTT SAMBT VNS ALLEN EINE FROLICHE  
AVFFERSTEHUNG VERLEIHEN WIRD

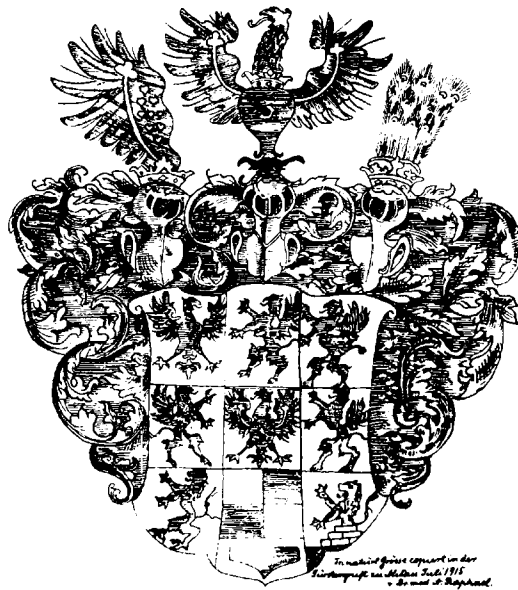


INSCRIFT VND HANDBORDE VOM DECKEL DES SARKOPHAGES DER HERZOGIN SOPHIE DER GEMAHLIN HERZOGS WILHELMS

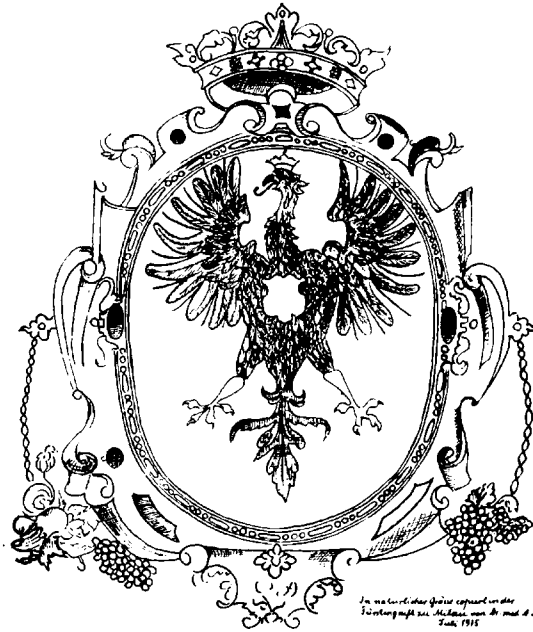
46



47 Wappen vom Sarkophage der Herzogin Sophie, Gemahlin  
Herzogs Wilhelm (Kopflende rechts).

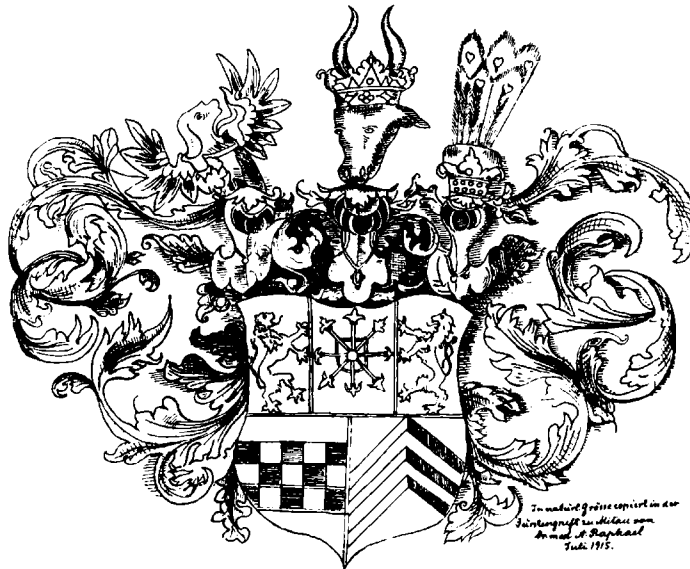


48 Wappen vom Sarkophage der Herzogin Sophie, Gemahlin  
Herzogs Wilhelm (Fussenderechts)



Wappen vom Sarkophage der Herzogin Sophie, Gemahlin  
Herzogs Wilhelm (Kopfende Links)

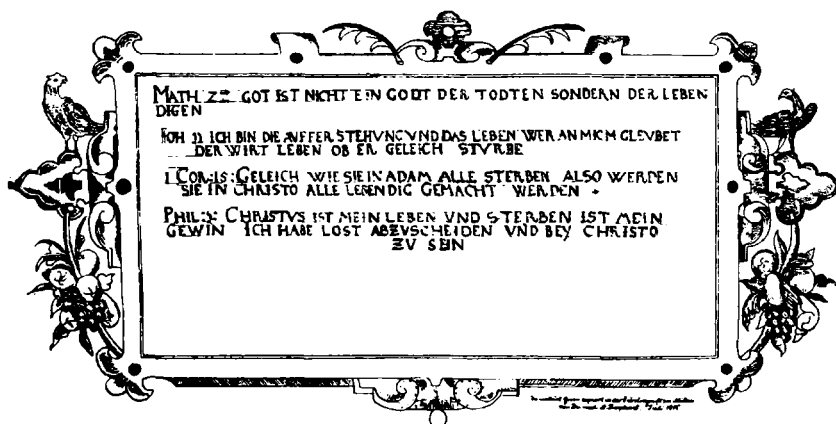
49



Wappen vom Sarkophage der Herzogin Sophie, Gemahlin Herzogs Wilhelm. (Fussende Links)

50

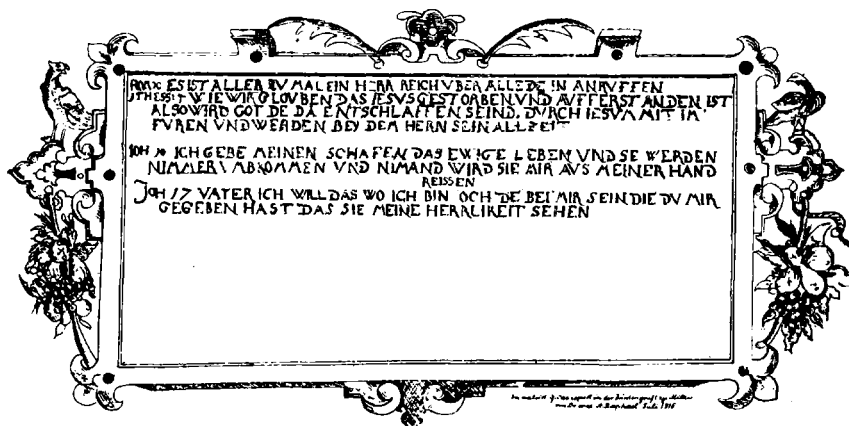
91



INSCRIFT VOM SARKOPHAGE DER HERZOGIN SOPHIE, GEMAHLIN HERZ. WILHELM.

(RECHTS)

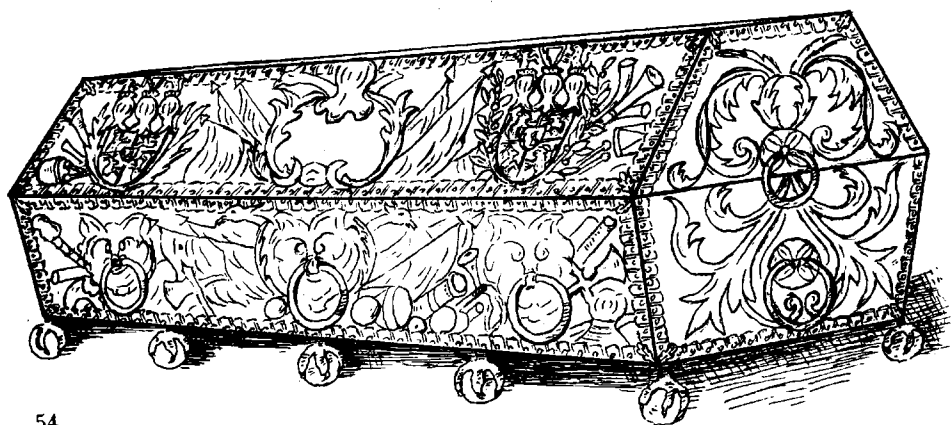
51



INSCRIFT VOM SARKOPHAGE DER HERZOGIN SOPHIE, GEMAHLIN HERZOGS WILHELM.

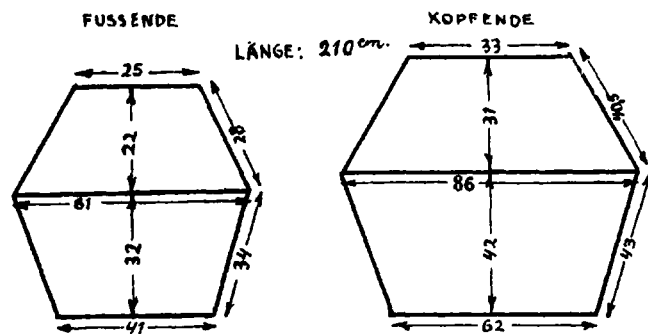
(LINKS)

52



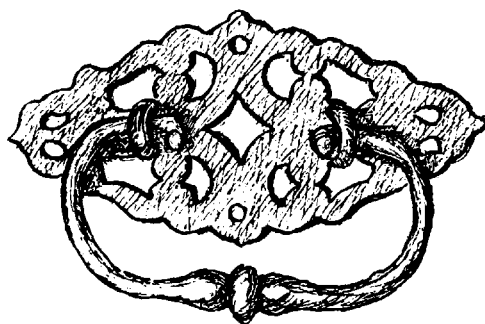
54

*Sarkophag Herzog Jakobs.*



HERZOG JAKOBS SARKOPHAG

54



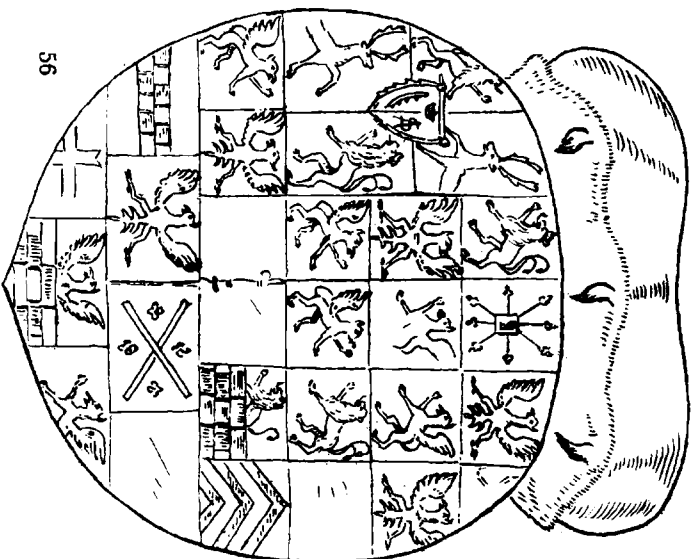
GRIFF VOM SARGE HERZOG JAKOBS

54-a



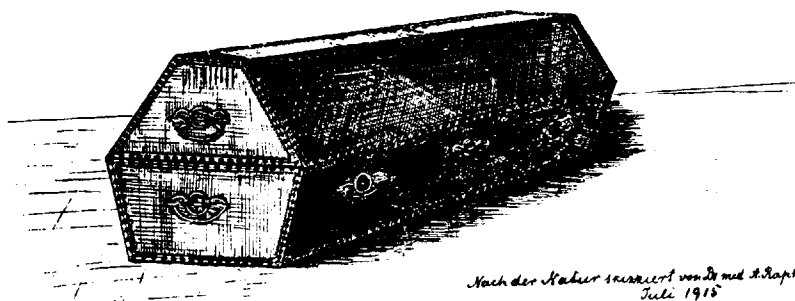
55

Gartopbag der Serjgin Louise Charlotte.



56

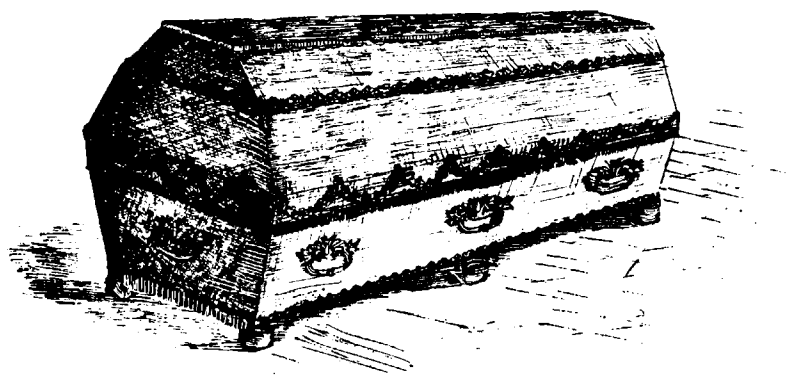
Wappen auf dem Gartopfbagdel der Serjgin Louise Charlotte.



*Nach der Natur skizziert von Dr. med. J. Raphael  
Juli 1915*

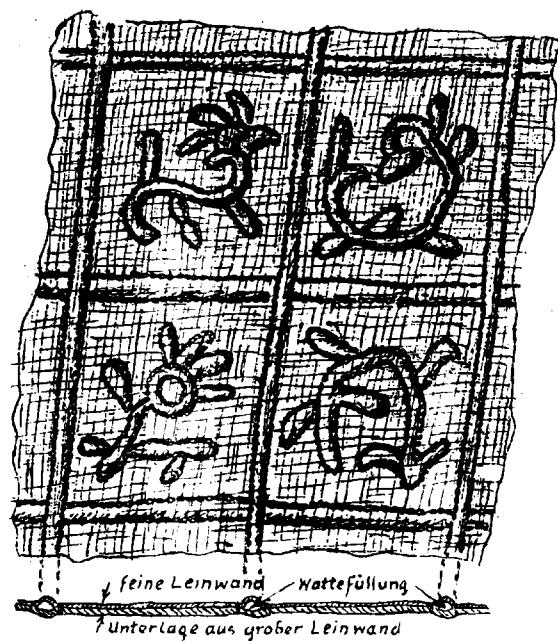
Sarg des Prinzen Alexander in der Fürstengruft zu Mitau

56-a



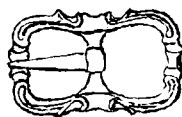
Sarg des Herzogs Friedrich Casimir in der Fürstengruft zu Mitau

57



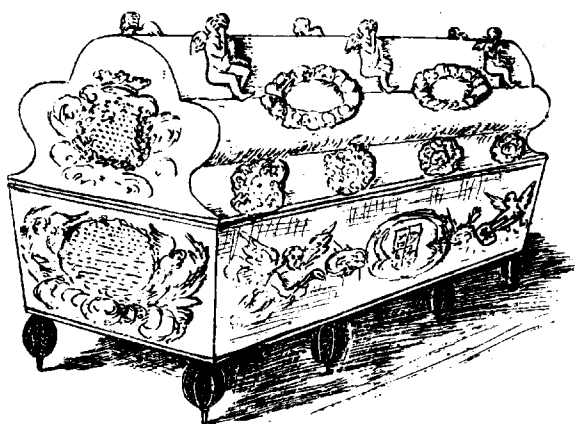
MUSTER VOM SARGKISSEN FRIEDRICH KASIMIRS

58



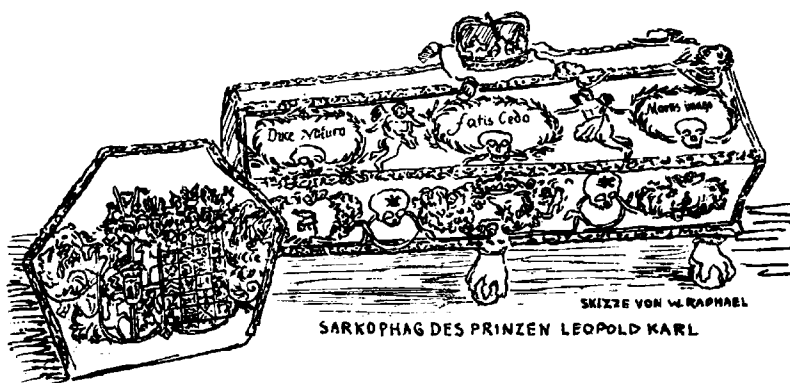
GOLDENE SCHÜHNSCHNALLE  
HERZOG FRIEDRICH KASIMIRS

59

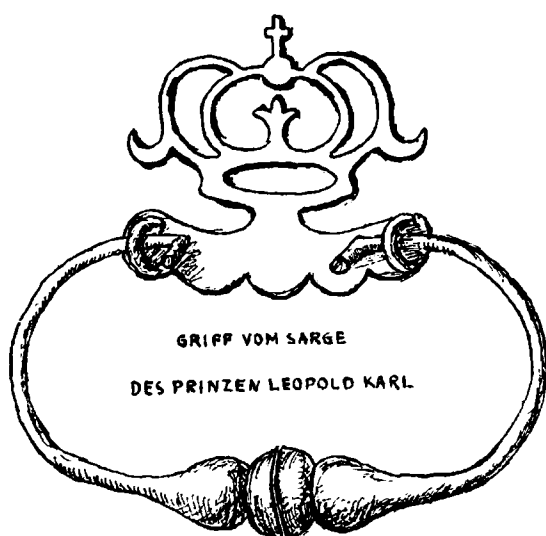


Sarkophag der Herzogin Sophie Amalie in der Fürstengruft zu Mitau

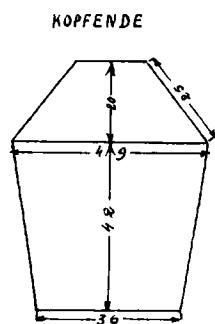
60



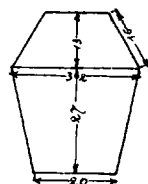
61



62



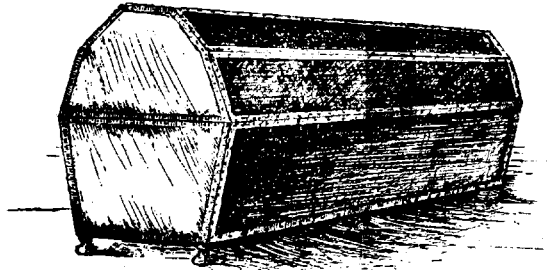
FUSSENDE



Größe 145 cm.

CHRISTINE - SOPHIE

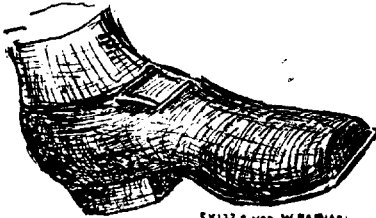
63



*Nach der Natur skizziert von Dr. med. A. Raphael  
Juni 1913.*

Sarg des Herzogs Friedrich Wilhelm in der Herzogsgruft zu Mitleu.

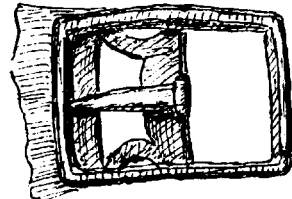
64



SKIZZE VON W. RAHMAN

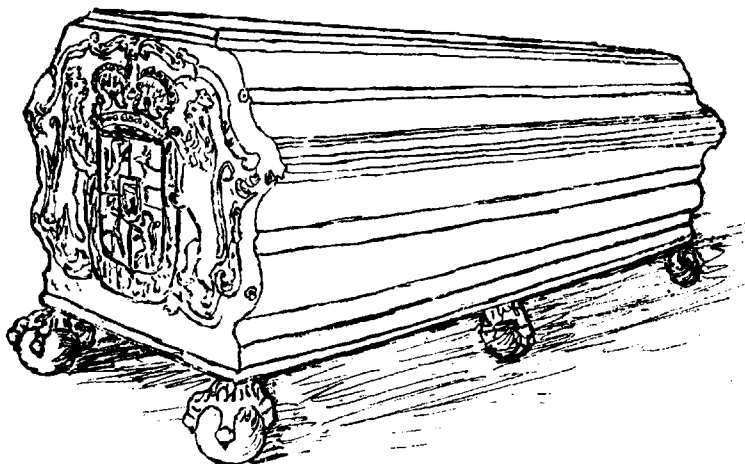
SCHUH HERZOG FRIEDRICH WILHELMS

65



SILBERNE SCHUHSCHNALLE  
HERZOG FRIEDRICH WILHELMS

66



SARKOPHAG HERZOG FERDINANDS

67

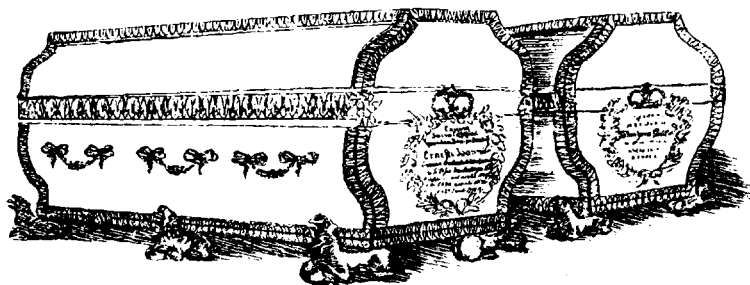
Viscera exanimi  
Corporis Sacri. evondam  
Celsissimi Principis Dñi  
FERDINANDI  
in Livonia. Cūrlandiae. et  
Semipolliae Ducis  
Mortui Gedani  
die 4 May Aº 1737



*Original von und für die Fürstlich-bischofliche von der Stadt Riga  
Bibliothek 1778*

68

Inskrift von der Zinktruhe, welche die Eingeweide des  
Herzogs Ferdinand enthält.



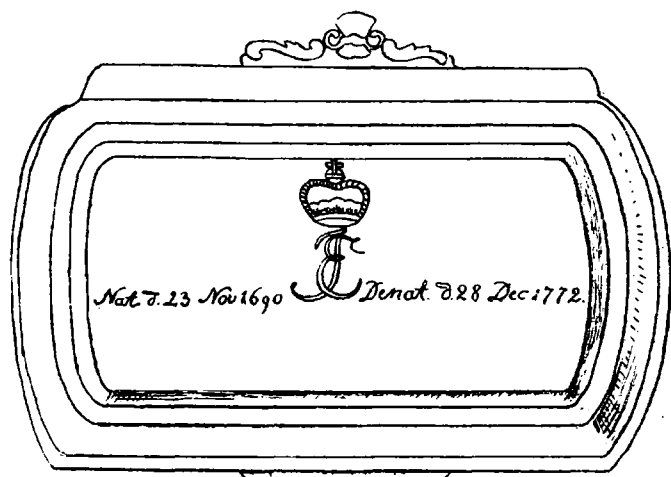
*Sarkophag Herzogs Ernst Johann Birn* — nach dem Relief entworfen in der Hofguss- und Guss-  
manufaktur St. Petersburg, Ende 1918 und seiner Gemahlin.

69

*Gottlieb Kauffmann*

FAKSIMILE DER INSCRIPT DES KUPFERSCHMIEDES GOTTLIEB KAUFFMANN  
AUF DEM SARKOPHAGE DES HERZOGS ERNST JOHANN

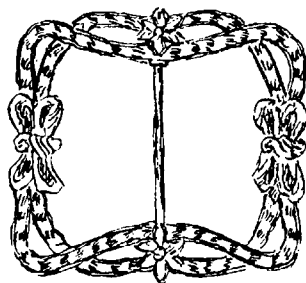
70



*In natur. Grösse gezeichnet  
von Dr. med. A. Kappeler 1911.*

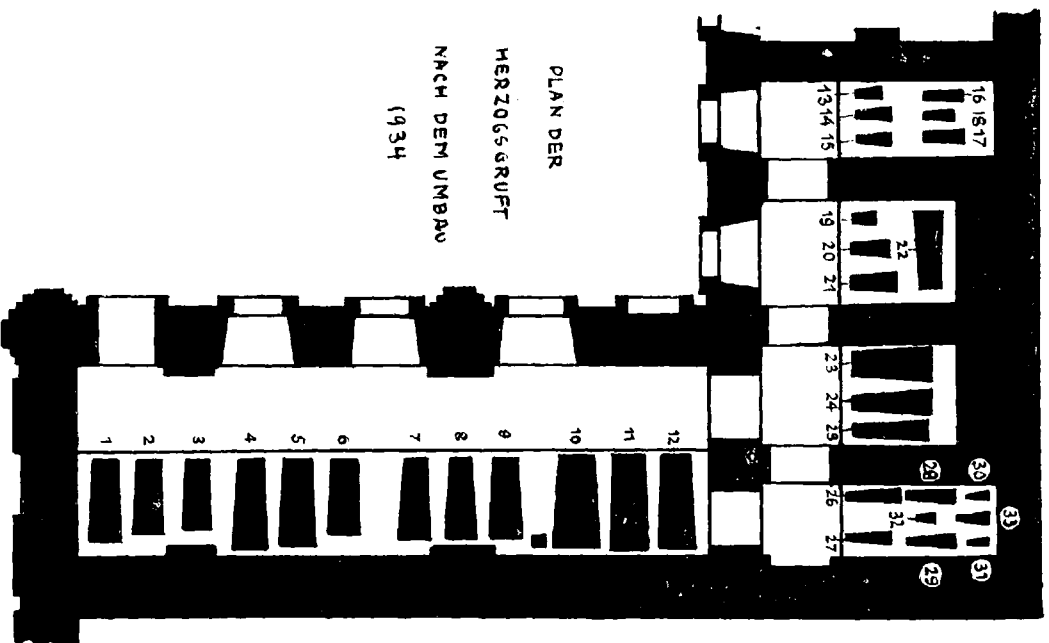
*Deckel des silbernen Kästchens aus dem Sarge Herzogs Ernst Johann Diron,  
welches das Herz des Verstorbenen enthält. (Oberer Teil des Kästchens durch  
Hydation völlig zerstört)*

71



GOLDENE SCHUHSCHNALLE  
HERZOG ERNST JOHANN'S

72



PLAN DER  
HERZOGSGRUF  
NACH DEM UMBAU  
1934

|    |                                                                                          |    |                                                                                            |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13 | Der Erbprinz (Sohn Herzog Peters)<br>† 9. XI. 1766<br>(n. St.).                          | 16 | Prinz Gotthard<br>(Sohn Herzog Gott-<br>hard Kettlers),<br>† 31. VIII. 1570<br>(a. St.).   |
| 14 | Prinz Wladislaus<br>Ludwig Friedrich<br>(Sohn Herzog Jakobs)<br>† 31. III. 1648.         | 18 | Prinz Sigismund<br>Albert (Sohn Herzog<br>Gotthard Kettlers),<br>† 1. IV. 1569<br>(a. St.) |
| 15 | Prinzessin Christine<br>Sophie (Tochter<br>Herzog Jakobs),<br>† 28 XII. 1650<br>(a. St.) | 17 | Prinz Georg<br>(Sohn Herzog<br>Gotthard Kettlers),<br>† 10. VIII. 1572<br>(a. St.).        |

|    |                                                                                      |    |                                                                           |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------|----|---------------------------------------------------------------------------|
| 19 | Eine am 23. II. 1695<br>totgeborene Tochter<br>Herzog Friedrich<br>Rasimirs.         | 22 | Prinz Alexander<br>(Sohn Herzog Jakobs),<br>† 16. VIII. 1686<br>(n. St.). |
| 20 | Prinz Johann<br>Friedrich (Sohn<br>Herzog Friedrich<br>Rasimirs),<br>† 11. IV. 1683. |    |                                                                           |
| 21 | Prinz Leopold Karl<br>(Sohn Herzog<br>Friedrich Rasimirs),<br>† 21. VII. 1697.       |    |                                                                           |

|    |                                                      |
|----|------------------------------------------------------|
| 23 | Herzogin Sophie Amalie,<br>† 25. XI. 1688 (n. St.).  |
| 24 | Herzog Friedrich Rasimir,<br>† 22. I. 1698 (n. St.). |
| 25 | Herzog Friedrich Wilhelm,<br>† 21. I. 1711 (n. St.). |

|    |                                                               |    |                                                                                 |    |                                                                                  |
|----|---------------------------------------------------------------|----|---------------------------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------------------------------------------------|
| 26 | Prinz.<br>Christine<br>Sophie<br>† 21. VIII. 1694.            | 28 | Erbprinz Peter<br>† 25. III. 1790<br>(n. St.).                                  | 30 | Unbekannt                                                                        |
| 27 | [Der Holzsarg<br>des Erbprinzen<br>vgl. d. Sarkophag<br>№ 13] | 29 | Prinzessin<br>Charlotte<br>Friederike<br>† 10. III. 1791.<br>(n. St.).          | 31 | Unbekannt                                                                        |
|    |                                                               |    |                                                                                 |    |                                                                                  |
|    |                                                               | 32 | [Der Holzsarg<br>des Prinzen<br>Leopold Karl,<br>vgl. d.<br>Sarkophag<br>№ 21]. | 33 | [Der Holzsarg<br>des Prinzen<br>Johann Friedrich,<br>vgl. d. Sarkophag<br>№ 20]. |

# Plan

der im Jahre 1934 restaurierten Herzogsgruft.

|    |                                                                |
|----|----------------------------------------------------------------|
| 1  | Herzog Gotthard Kettler,<br>geb. 1517, † 17. V. 1587 (a. St.). |
| 2  | Herzogin Anna,<br>geb. 1533, † 4. VII. 1602 (a. St.).          |
| 3  | Herzogin Sophie,<br>† 24. XI. 1610 (a. St.).                   |
| 4  | Herzog Wilhelm,<br>† 7. IV. 1640 (a. St.).                     |
| 5  | Herzog Friedrich,<br>† 16. VIII. 1642 (a. St.).                |
| 6  | Herzogin Elisabeth Magdalena,<br>† 23. II. 1649.               |
| 7  | Herzog Jakob,<br>† 31. XII. 1681 (a. St.).                     |
| 8  | Herzogin Luise Charlotte,<br>† 18. VIII. 1676 (n. St.).        |
| 9  | Prinz Karl Jakob<br>(Sohn Herzog Jakobs),<br>† 29. XII. 1676.  |
| 10 | Herzog Ferdinand,<br>† 4. V. 1737 (n. St.).                    |
| 11 | Herzog Ernst Johann Alton,<br>† 28. XII. 1772 (n. St.).        |
| 12 | Herzogin Genigna Gottliche,<br>† 5. XI. 1782 (n. St.).         |

Eingang

# Verzeichnis

des Sitzungen und Vorträge in den Jahren 1915—1933.

Nr.

1915.

- 981 13. X. Oberlehrer C. Worms: „Erinnerungen an die Birons“.  
982 17. XI. Prof. Dr. A. Seraphim: „Preußen und die baltische Frage bis zum  
Ende des 18. Jahrhunderts“  
983 8. XII. Kreismarschall R. von Hörner: „Rückblick auf ein Jahrhundert des  
Bestehens der Kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst“  
Oberlehrer C. Worms: „Nachruf auf Theodor Hermann Pantenius“

1916.

- 984 2. II. Dr. E. H. Starz, Feldarzt beim Kriegslazarett 55: — — — —  
985 1. III. Pastor S. Grüner-Sallgallen: „Lebensbilder Kurländischer Prediger“  
986 5. IV. Kreismarschall Rudolf von Hörner: „Begriff und Wesen von Nation  
und Staat“  
987 10. V. Hauptmann Prof. Dr. Otto Clemen: „Reiseerlebnisse des Barons  
Heinrich von Offenberg“ (1778—1786).  
988 14. VI. Pastor S. Grüner-Sallgallen: „Lebensbilder Kurländischer Prediger.“  
(Kurland im Napoleonischen Kriege. 1812).  
989 27. IX. Landesarchiv Direktor D. Stavenhagen: „Der Deutsche Orden in  
Livland und seine Bedeutung für Kurland“.  
990 18. X. Hauptmann Prof. Dr. D. Clemen: „Ein Kurländer am Berliner Hofe  
im Jahre 1786“.  
991 15. XI. Dr. J. Girgensohn: „Geistiges Leben im mittelalterlichen Livland“  
992 6. XII. Hauptmann Prof. Dr. Otto Clemen: „Herzogin Dorothea von Kur-  
land im Spiegel zeitgenössischer Kunst und Dichtung“

1917.

- 993 7. II. Oberlehrer W. Meyer: „Zur Gründungsgeschichte der Academia  
Petrina in Mitau“.  
994 14. III. Prof. Dr. August Seraphim: „Des Großen Kurfürsten Beziehungen  
zu Kurland“  
995 25. IV. Hauptmann Prof. Dr. D. Clemen: „Erinnerungen an Goethe, Heine und  
Beethoven im Kurländischen Provinzialmuseum“  
996 23. V. Pastor S. Grüner-Sallgallen: „Die Anfänge des Kirchentums in  
Alt-Livland“  
997 6. VI. Hauptmann E. Paape: „Deutschlands Übermacht, begründet in seiner  
Rasse“ (Ihre Herkunft, Kulturstufe und staatenbildende Kraft Jahr-  
tausende vor unserer Zeitrechnung).

- №  
998 14. VI. Kriegsberichterstatter Dr. F. Wertheimer: „Die Pflege des Aus-  
landdeutstums und Rurland“  
999 7. XI. Oberlehrer W. Meyer: „Baugeschichte der Academia Petrina und  
Eröffnungsfeier derselben“.  
1000 5. XII. Dr. Max Hildebert Boehm: „Humanistische und nationale Bildung“

### 1918.

- 1001 6. II. Oberlehrer C. Worms: „Baltisches Leben vor 50 Jahren“  
1002 6. III. Prof. Dr. P. Claussen: „Über die Vererbungsgesetze in der Pflanzen-  
welt“.  
1003 17. IV. Prof. Dr. D. Clemen: „Aus den Anfängen der Universität Dorpat“  
1004 15. V. Dr. med. M. Raphael: „Zur Geschichte des Mitauschen Schlosses“  
1005 31. V. Pastor G. Hillner: „Baltische Hauslehrer“  
1006 12. VI. Pastor Walter Bielenstein-Mesothien: „Zur Geschichte des Schlosses  
Ruhenthal“  
1007 18. IX. „Die Schreckensnacht in Dorpat am 27. I. a. St. 1918“ Nach  
eigenen Erlebnissen geschildert vom Kreisschulinспекtor Staatsrat G.  
Wiedemann.  
1008 23. X. Oberlehrer Georg Worms: „Aus den Akten und Protokollen der  
Rurländischen Academia Petrina“  
1009 18. XII. Oberlehrer Wilhelm Lunde: „Die Weltanschauung der Romantik“

### 1921.

- 1010 9. XI. Gymnasialdirektor Dr. W. Schlau: „Eine antike Persönlichkeit im  
Lichte der Gegenwart“ (Horaz).  
1011 7. XII. Dr. J. Schwes: „Lautwandel in der Sprache“

### 1922.

- 1012 15. III. Dr. med. R. Tanscher: „Die Staatskunst Friedrichs des Großen“  
1013 3. V. Oberlehrer B. v. Wilpert: „Ewige Probleme“.  
1014 31. V. Pastor G. Hillner: „Hamann und die Familie Behrens“.  
1015 25. X. 1) Christian Petri, ein preussischer Informator Herzog Jakobs von  
Rurland“, von Dr. William Meyer.  
2) „Miszellen zur Rurländischen Kolonialgeschichte“ Mitgeteilt von Prof.  
Dr. August Seraphim.

### 1923.

- 1016 13. II. Prof. E. Diehl: „Zur antiken Volksreligion der Griechen“  
1017 16. V. Pastor S. Grüner-Sallgallen: „Der Begriff des Fastens in der  
indogermanischen Völkerfamilie“.  
1018 26. IX. Geheimrat Prof. Dr. Ernst von Stern (Halle): „Sozialwirtschaftliche  
Bewegungen und Theorien im Altertum“  
1019 24. X. Oberlehrer Th. Bodneef: „Erdbeben“  
1020 13. XI. Dr. A. v. Hebenström: „Die auswärtige Politik und die Persönlichkeit  
Alexanders III. nach den Geheimakten des Auswärtigen Amtes“

- 1021 15. I. Dr. med. R. Tanscher: „Zur Charakteristik Philipp Eulenburgs“  
 1022 27. II. Dr. J. Sehwers: „Das Geld in kulturgeschichtlicher Beleuchtung“  
 1023 19. III. Aufsatz von Dr. W. Meyer: „Herders Beziehungen zu Kurland“  
 1024 9. IV. Konsul Wilhelm Litten (Libau): „Das heutige Persien“  
 1025 7. V. Dir. R. Zind: „Immanuel Kant“.  
 1026 4. VI. Konsul Wilhelm Litten (Libau): „Kulturbilder aus Persien und Reise-  
 erlebnisse in Vorderasien in Krieg und Frieden“  
 1027 22. IX. Prof. Dr. Ernst Wahle (Heidelberg): „Der Mensch der Stein-  
 zeit in Mitteleuropa und Nordeuropa“  
 1028 29. X. Erich Seuberlich: „Wanderungen baltischer Geschlechter“  
 1029 18. XII. Prof. E. Diehl: „Kallimachos von Kyrene, der Dichter“

## 1925.

- 1030 14. II. Gymnasialdirektor Dr. W. Schlaw: „Zum Wesen der baltischen  
 Gesellschaft der Gegenwart“  
 1031 22. IV. Dr. P. v. d. Osten-Sacken: „Die Anfänge livländischer Geschichte“  
 1032 13. V. Dir. W. Wulffius: „Nationale Bewegungen in den Ostseeprovinzen  
 seit der Mitte des 19. Jahrhunderts“  
 1033 21. IX. Prof. Dr. S. Naumann: „Germanische Kunst und Poesie der  
 Völkerwanderungszeit“  
 1034 11. XI. Dr. S. Gotthard: „Moses in der Geschichte und Überlieferung“  
 1035 11. XII. Dr. J. Sehwers: „Der Gartenbau in kulturgeschichtlicher Beleuchtung“

## 1926.

- 1036 19. III. Dr. J. Sehwers: „Al. Bielenstein“  
 1037 12. V. Dr. P. v. d. Osten-Sacken: „Livland und die deutsche Hanse“  
 1038 17. IX. Prof. Dr. W. Schüller (Rostock): „Franz Ferdinand von Österreich  
 und das mitteleuropäische Problem“  
 1039 6. X. Dr. Edgar Riez: „Das Raumproblem“  
 1040 10. XI. Oberlehrer E. Kriston: „Die Relativitätstheorie.“  
 1041 26. XI. Dr. med. R. Tanscher: „Zu Professor E. Schirrens 100. Geburtstag“  
 1042 8. XII. Oberlehrer E. Kriston: „Die Relativitätstheorie. 2. Teil“

## 1927.

- 1043 2. II. „Nachruf auf den weil. Bibliothekar Oberlehrer Georg Worms“  
 1044 6. IV. Dr. W. Eckert: „Staats- und Wirtschaftspolitik Herzog Jakobs  
 von Kurland“  
 1045 4. V. Frl. A. Paucker: „Johann Heinrich Pestalozzi“.  
 1046 1. VI. Prof. Erich Diehl: „Altgriechische Gesellschaftsspiele in Kurland“  
 1047 14. IX. Prof. Dr. Ed. Eckardt (Freiburg): „Ursprung und Anfänge des  
 englischen Dramas“  
 1048 9. XII. Dr. J. Sehwers: „Der Gartenbau in kulturgeschichtlicher Beleuchtung“

## 1928.

- 1049 1. II. Baron Nikolai von Rahden: „Über Kurländische Landes-Institutionen  
 früherer Zeiten“

- №  
 1050 7. III. W. Raphael: „Die Herzogsgruft im Mitauschen Schloß“  
 1051 18. IV Prof. E. Diehl: „Das altgriechische Märchen“  
 1052 6. VI. Dr. W. Wittram: „Ein Kurländer als Landmarschall von Livland“  
 1053 26. IX. Prof. Dr. J. Baron Ürküll (Hamburg): „Welt und Umwelt“  
 1054 5. X. Prof. Dr. W. Ziesemer (Königsberg): „Deutsche Personennamen“  
 1055 13. X. Prof. Dr. S. Rothfels (Königsberg): „Die Grundlagen des modernen Weltstaatenystems“  
 1056 7. XI. Gymnasialdirektor Dr. W. Schlau: „Die 6. Bundestagung des Landesverbandes deutscher Lehrer und Lehrerinnen in Polen“ (29. VI. — 2. VII. 1928).  
 1057 5. XII. Dr. J. Sehwers: „Die Zierpflanzen in kulturgeschichtlicher Bedeutung“.

### 1929.

- 1058 23. I. Prof. E. Diehl: „Griechische Landschaften“ (Reiseeindrücke und geschichtliche Erkenntnisse).  
 1059 5. III. Prof. Dr. L. Urbusow: „Bischof Albert“  
 1060 13. V Baron F. Wolff: „Die Baukunst des baltischen Herrenhauses“ (Lichtbildervortrag).  
 1061 9. X. Dr. Kurt Seefemann: „Der Unterschied von Kultur und Zivilisation“  
 1062 14. XII. Dr. med. R. Tanscher: „Entstehung und Begründung des Zeitgeistes“

### 1930.

- 1063 15. I. Gymnasialdirektor Dr. W. Schlau: „Die nationale Gefährdung unserer baltischen Jugend“  
 1064 5. II. Prof. E. Diehl: „An der Schwelle der byzantinischen Kultur“  
 1065 2. IV. Dr. R. Wittram (Riga): „Liberal und Konservativ als Gestaltungsprinzipien der baltischen Kultur“  
 1066 7. V. Dr. W. Lenz: „Die Außenpolitik Walters von Plettenberg.“  
 1067 17. IX. Gymnasialdirektor Dr. W. Schlau: „Der 2. baltische Archäologenkongress in Riga“ (19. — 23. August 1930).  
 1068 8. X. Dr. med. B. Nicolajev: „Analyse einiger Seelenprobleme“  
 1069 12. XI. Oberlehrer E. Kriston: „Die Entwicklung und die Probleme der Stellarastronomie“  
 1070 10. XII. Frä. G. Adolphi: „Die Hand als Ausdrucksmittel in der Kunst“

### 1931.

- 1071 21. I. Dr. S. Gotthard: „Die Konservierung der vorgeschichtlichen Abteilung des Kurländischen Provinzialmuseums“  
 1072 4. III. Frä. Dr. Irene Neander: „Kurland zur Zeit der Aufklärung, beleuchtet an der Hand der Lebensbeschreibung des Propstes zu Grenzhof Fr. Chr. Neander“.  
 1073 12. III. Oberpastor Lic. theol. B. Grüner: „Der Sinn des baltischen Gemeinschaftsgebankens“  
 1074 25. III. Dr. med. F. Spehlmann: „Der Tod vom biologischen Standpunkt“  
 1075 22. IV. Prof. E. Diehl: „Tod und Unsterblichkeitsglauben bei den alten Griechen“  
 1076 6. VI. Frä. Dr. F. Trey: „Der Gedanke des Todes in der deutschen Dichtung“

- 1077 7. X. Prof. Dr. O. Roehler (Königsberg): „Neues vom Sehvermögen der Biene, ein Querschnitt durch die moderne sinnesphysiologische und tierpsychologische Forschung“.
- 1078 8. X. Prof. Dr. U. Rahrstedt (Göttingen): „Der wirtschaftliche und soziale Hintergrund des frühen Christentums“
- 1079 23. X. Oberförster Fr. Rügler: „Der Bolschewismus“
- 1080 4. XI. Dr. B. Nicolajew: „Der Tod als psychologisches Problem“
- 1081 24. XI. Dr. A. Bauer (Riga): „Kurländische Briefladen“.
- 1082 2. XII. Dr. S. Gottthard: „Der Glaube an die Auferstehung und Unsterblichkeit im Alten Testament“

## 1932.

- 1083 27. I. Prof. E. Diehl: „Die griechische Zauberei“
- 1084 24. II. Pastor W. Neander: „Der Tod im Neuen Testament“.
- 1085 8. III. Oberpastor Lic. theol. B. Grüner (Riga): „Goethe und das Christentum“
- 1086 14. III. Pastor Dr. S. Birgensohn (Riga) und Prof. Lic. theol. R. Schneider: „Volkstum und Christentum“
- 1087 13. IV. Dir. Dr. Diesch (Königsberg): „Goethes Ethik“.
- 1088 11. V. Dr. R. Wittram (Riga): „Zur Geschichte des baltischen Nationalitätenproblems“
- 1089 6. IX. Prof. Dr. P. Clasen (Königsberg): „Burgenbau und Ordensschlösser in den baltischen Ostseeprovinzen.“
- 1090 19. X. Dr. phil. S. Schwes: „Das geschriebene und gesprochene Wort im Deutschen“
- 1091 23. XI. Dr. S. Freiberg: „Innerafrika“
- 1092 14. XII. Gymnasialdirektor Dr. W. Schlau: „Probleme baltischen Schicksals“

## 1933.

- 1093 15. I. Dr. E. Engel (Königsberg): „Der Stand der Vorgeschichtsforschung über die Frage nach der Herkunft und Urheimat der baltischen Völker“
- 1094 8. II. Prof. E. Diehl: „Die wunderbare Kur im altgriechischen und modernen Märchen“
- 1095 1. III. Dr. R. Wittram: „Baltisch oder Deutsch“
- 1096 22. III. Prof. Dr. L. Mackensen: „Die Grimmschen Märchen“
- 1097 3. V. Oberlehrer E. Kriston: „Der Kalender“
- 1098 26. IX. Dir. E. Anderson (Königsberg): „Hauswirtschaft in alten Tagen“
- 1099 11. X. Pastor B. Lichtenstein: „Von kurländischer Sonderart“
- 1100 30. X. Dir. W. Frommhold - Treu (Goldingen): „Auf den Spuren des verschwindenden altbaltischen Kleinstadtbildes in Goldingen“
- 1101 30. XI. Prof. Dr. L. Urbusow (Riga): „Luthers Beziehungen zu Livland“

### **Abkürzung:**

**K. P. M. (K. P. M.) = Kurländisches Provinzialmuseum.**

### **Berichtigung der Druckfehler.**

Seite 4, Zeile 8 lies **verfolgte** statt vorfolgte.

Seite 8, Zeile 6 lies **rechten** statt rchten.

Seite 20, zweite Zeile v. unten lies **Seitenwänden** statt Seitenwände.

Seite 26, Zeile 8 lies **ILLUSTRISSIMUM** statt ILLUSTRISSIMUM.

Seite 35, Zeile 11 lies 1677 statt 1667

Seite 40, in d. Anm. lies 5. V. statt 3. V

Seite 41, Zeile 2 lies **Sarkophage** statt Sarkophge.

Seite 44, Zeile 22 lies **Wladislaus** statt Wadislaus.

Seite 50, Zeile 12 lies **Sarkophag** statt Sarkopag.

Seite 53, Zeile 23 lies **Rändern** statt Bändern.

Gedruckt auf Verfügung der Kurländischen Gesellschaft  
für Literatur und Kunst.

Selgawa (Mitau), den 3. April 1934.

Präsident: Dr. Wilhelm Schlau.